



## DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

An die  
Beschäftigten  
des Landes Baden-Württemberg

9. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 29. November 2021 haben sich die Tarifparteien geeinigt. Die Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder erhalten ab Dezember 2022 2,8 Prozent mehr Gehalt. Auch die Entgelte für Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie dual Studierende werden erhöht. Außerdem wird es eine einmalige Corona-Sonderzahlung von 1.300 Euro geben, für Auszubildende in Höhe von 650 Euro. Die Corona-Sonderzahlung ist steuer- und abgabenfrei, es sei denn, die begünstigte Person hat das steuerliche Freibetragsvolumen von 1.500 Euro bereits teilweise oder voll ausgeschöpft.

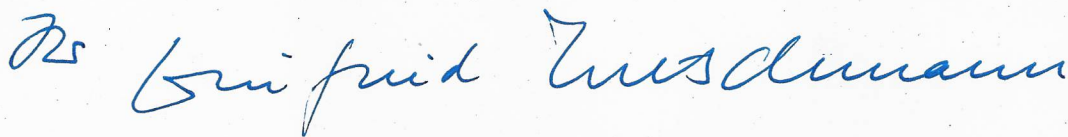
Die Landesregierung hat nun entschieden, das Tarifergebnis zeit- und inhaltsgleich auf die Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu übertragen. Alle im aktiven Dienst stehenden Kolleginnen und Kollegen erhalten zudem die einmalige Corona-Sonderzahlung in Höhe von 1.300 Euro bzw. 650 Euro.

Die Kosten des Tarifergebnisses und dessen Übertragung auf die Besoldung und Versorgung belaufen sich auf insgesamt gut eine Milliarde Euro für die Jahre 2022 und 2023. Dafür haben wir im Haushalt bereits vorgesorgt.

Ich möchte mich außerdem auf diesem Wege im Namen der gesamten Landesregierung, aber auch ganz persönlich, bei Ihnen allen für Ihre Arbeit im Dienste unseres Landes bedanken. Wir leben in Zeiten eines tiefgreifenden und rasanten Wandels. Ein starker öffentlicher Dienst ist für die vor uns liegenden Aufgaben von herausragender Bedeutung. Das hat die Pandemie gezeigt. Mit dem Tarifabschluss und der zeit- und inhaltsgleichen Übertragung, vor allem mit der einmaligen Corona-Sonderzahlung, wollen wir uns bei Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Arbeit bedanken. Auch geht es darum, ein Zeichen zu setzen im Wettbewerb um die besten Köpfe.

Die Corona-Pandemie ist eine Herausforderung ungekannten Ausmaßes für unser Land und insbesondere auch für den öffentlichen Dienst. Sie alle tragen täglich dazu bei, dass wir uns dieser großen Aufgabe stellen können. Dies erfordert von jeder und jedem Einsatz und Mut, Überstunden und Frustrationstoleranz. Vielen Dank, dass Sie mit uns gemeinsam durch diesen Sturm gehen.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Kretschmann